

Ich wünsche folgende besondere Hilfe(n):

Da die Ev. Akademie Arnoldshain bis zum Sommer 2012 wegen Renovierungsarbeiten geschlossen ist, finden die 22. Arnoldshainer Hospiztage im Februar 2012 ausnahmsweise im Erbacher Hof in Mainz statt. Für die damit verbundenen Veränderungen bitten wir Sie um Ihr Verständnis!

Da nur **Doppelzimmer** zur Verfügung stehen, geben Sie bitte – wenn möglich – an, mit wem Sie das Doppelzimmer teilen möchten.

Bitte geben Sie auch auf der Anmeldekarte an, welchen **Workshop** Sie besuchen möchten!

■ Tagungskosten:

Tagungsgebühr, Übernachtung und Vollpension
im Doppelzimmer 220,- Euro
(Es stehen nur Doppelzimmer zur Verfügung!)

Teilnahme ohne Übernachtung, jedoch mit Bewirtung inkl.
Teilnahmegebühr 170,- Euro

Kosten für nicht eingenommene Mahlzeiten können nicht
erstattet werden.

■ Ermäßigung:

Ehrenamtliche, die in einer Hospizgruppe der „AG Hospiz
in der EKHN“ tätig sind, erhalten bis zu 80% des Tagungs-
preises erstattet. Der Antrag ist über die jeweilige Hospiz-
gruppe an den Leitungsausschuss der „AG Hospiz in der
EKHN“ zu richten.

■ Zimmerkontingent:

Bitte beachten Sie, dass im Erbacher Hof nur Doppelzim-
mer zur Verfügung stehen! Geben Sie deshalb bitte wenn
möglich an, mit wem Sie ein Doppelzimmer teilen möch-
ten.

■ Anmeldung:

Anmeldungen sind auf folgenden Wegen möglich:

- per angehängter Postkarte
- per Fax
- Online

■ Teilnahmebestätigung:

Die Teilnahme wird ca. 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn
schriftlich bestätigt.

■ Regress:

Geht Ihre Abmeldung später als 10 Tage vor Beginn der
Veranstaltung ein, fallen 25% des Tagungspreises an. Bei
Nichtteilnahme ohne fristgerechte Abmeldung ist der volle
Tagungspreis zu entrichten.

■ Anreise:

Das Tagungshaus „Erbacher Hof“ liegt inmitten der Main-
zer Altstadt in unmittelbarer Nähe des Mainzer Doms (Ost-
chor).

■ Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Vom Hauptbahnhof ca. 20 Minuten Fußweg oder mit dem
Bus, Linie (Richtung): 54 (Ginsheim/Friedrich-Ebert-Platz),
55 (Bischofsheim/Treburger-Str.), 56 (Kostheim/Winter-
str.), 57 (Kostheim/Krautgarten), 60 (Ginsheim/Neckarstr.),
61 (Laubenheim/Hans-Zöller-Str.), 62 (Mombach/Wild-
park), 63 (Mombach/Am Lemmchen), 64 (Laubenheim/
Rüsselsheimer Allee), 65 (Weisenau/Paul-Gerhardt-Weg),
jeweils **bis zur Haltestelle Höfchen/Listmann**. Von hier
Fußweg über den Domplatz, am Dom vorbei rechts durch
die Domstraße in die Grebenstraße. Das Haus befindet
sich auf der gegenüberliegenden Straßenseite links ne-
ben Weinhaus Erbacher Hof.

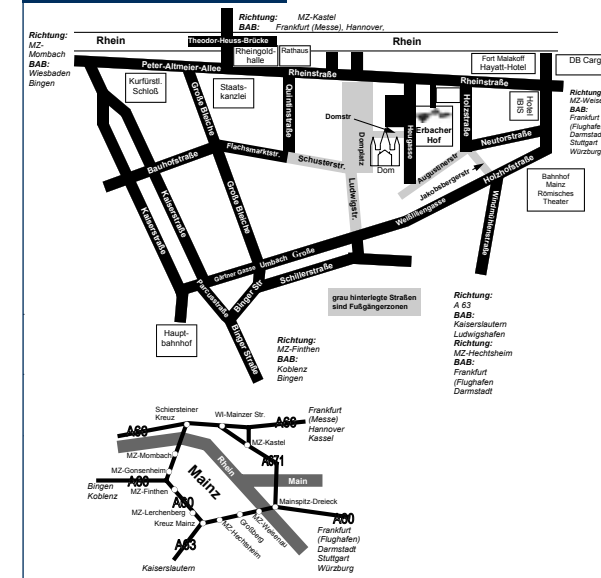
Vom Bahnhof Mainz Römisches Theater ca. 7 Minu-
ten Fußweg Richtung Dom. Ausgang Richtung Innenstadt
links entlang der Holzhofstraße. An der Ampel Straße über-
queren, geradeaus in die Jakobsbergerstraße, halblinks in
die Augustinerstraße (Fußgängerzone). Geradeaus weiter
Richtung Dom, rechts in die Grebenstraße einbiegen. Der
EBH befindet sich nach ca. 150 m auf der rechten Seite.

■ Mit dem PKW:

Autobahnausfahrt Mainz-Laubenheim Richtung Innen-
stadt, Rheinstraße, links abbiegen in die Heugasse und
geradeaus weiter in die Grebenstraße.

Autobahnausfahrt Mainz-Mombach Richtung Innenstadt,
Rheinstraße, rechts abbiegen in die Heugasse und gera-
deaus weiter in die Grebenstraße. **Bitte beachten:** In der
Tiefgarage des Erbacher Hofes stehen nur wenige gebüh-
renpflichtige Stellplätze zur Verfügung (siehe umseitig).

Anfahrt



■ Tagungsadresse:

Erbacher Hof

Akademie & Tagungszentrum des Bistums Mainz
Greibenstr. 24-26, 55116 Mainz
Tel. 06131/257-0
www.ebh-mainz.de

■ Parkplätze:

In der Tiefgarage des Erbacher Hofes stehen nur wenige
gebührenpflichtige Pkw-Stellplätze zur Verfügung
(Kosten ca. 22,- Euro von Freitag-Sonntag.) Weitere
Parkmöglichkeit: Parkhaus Malakoff, Rheinstraße
(gegenüber IBIS-Hotel).

■ Tagungssekretariat/Anmeldung:

Jutta Theil
Tel.: 06084-95 98-132
Fax: 06084-95 98-138
E-Mail: theil@evangelische-akademie.de



EVANGELISCHE AKADEMIE
ARNOLDSHAIN

online-Anmeldung:
www.evangelische-akademie.de/tagungen.html



EVANGELISCHE AKADEMIE
ARNOLDSHAIN

Arbeitsgemeinschaft Hospiz in der EKHN

Zentrum Seelsorge und Beratung der EKHN

Diakonisches Werk für Hessen und Nassau

Zentrum für Ethik in der Medizin,
Diakonisches Werk für Frankfurt/M.

Frauen sterben anders. Männer auch.

Geschlechtsspezifische Aspekte in Hospizarbeit
und Palliative Care

22. Arnoldshainer Hospiztage
Erbacher Hof, Mainz

10. – 12. Februar 2012 (Fr.-So.)

Tagungsnummer 122161

© Miredi - Fotolia.com



POSTKARTE
Evangelische Akademie Arnoldshain
Am Eichwaldsied 3
61389 Schmitten

bitte
freimachen

Tagung

Hospizarbeit und Palliative Care haben den Menschen mit seinen individuellen Bedürfnissen und Bedingtheiten im Blick. Frausein und Mannsein gehören wesentlich dazu. So sind viele Themen im Bereich der Hospizarbeit und Palliative Care unter geschlechtsspezifischen Gesichtspunkten zu betrachten:

Sterben Frauen anders als Männer? Was sind deren spezifische Bedürfnisse in schwerer Krankheit und im Sterben? Werden diese Bedürfnisse wahrgenommen und beantwortet? Gibt es Unterschiede in der Art der Begleitung? Gehen Frauen und Männer unterschiedlich mit ihrer Körperlichkeit, mit Leid und Schmerz um? Pflegen Männer anders als Frauen? ...

Die Hospizbewegung hat sich diesen Fragestellungen bisher nur zögerlich zugewendet. Sie sieht aber zunehmend die Notwendigkeit, geschlechtsspezifische Aspekte in den praktischen und theoretischen Grundlagen der Arbeit zu thematisieren und sie in Begleitung und Qualifizierung, sowie in den Strukturen und Organisationen zu berücksichtigen. Während der Tagung werden wir uns mit den vielfältigen Aspekten und Fragen dieser Thematik beschäftigen. Wir laden Sie herzlich ein, als Frau und Mann Ihre Erfahrungen aus haupt- und ehrenamtlicher Arbeit einzubringen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Pfarrerinnen Beate Jung-Henkel, Master of Palliative Care, Pfarrerin für Hospizarbeit und Klinikseelsorge, Rüdeshheim

Pfarrerinnen Helgard Kündiger
Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Hospiz in der EKHN, Bad Homburg

Pfarrer Lutz Krüger, Studienleiter, Zentrum Seelsorge und Beratung der EKHN, Friedberg

Pfarrer Friedhelm Menzel
Referent für Altenhilfe und Hospizarbeit im DWHN, Frankfurt/M.

Pfarrer Dr. Kurt W. Schmidt
Zentrum für Ethik in der Medizin, Frankfurt/M., Nebenamtl. Studienleiter Ev. Akademie Arnoldshain/Ts.

Freitag, 10. Februar 2012

15:00	Anreise und Kaffee/Tee
15:30	Begrüßung <i>Pfarrer Friedhelm Menzel</i> , Referent für Altenhilfe und Hospizarbeit im DWHN, Frankfurt/M. <i>Pfarrer Dr. Kurt W. Schmidt</i> Evangelische Akademie Arnoldshain/Ts.
16:00	„Räume schaffen für Begegnung“ <i>Theater der 13 Sinne</i> , Schloss Freudenberg, Wiesbaden-Dotzheim
18:00	Grußwort des Hessischen Sozialministeriums <i>Staatssekretärin Petra Müller-Klepper</i> , Wiesbaden Einführung in das Tagungsthema <i>Pfarrerinnen Beate Jung-Henkel</i> , Rüdeshheim Geistliches Wort <i>Propst Dr. Klaus-Volker Schütz</i> , Propstei Rheinhessen, EKHN
18:30	Abendessen
19:30	„Raum schaffen für Begegnung“ <i>Dr. Verena Begemann</i> , Dozentin für Hospizarbeit und Palliative Care, Lehrbeauftragte für Berufsethik, Herford
21:00	Abendsegen <i>Pfarrer Lutz Krüger</i> , Zentrum Seelsorge und Beratung der EKHN, Friedberg Tagesausklang / Beisammensein im Gewölbekeller

Samstag, 11. Februar 2012

8:15	Morgenandacht <i>Pfarrer i.R. Volker Läßle</i> , Darmstadt
8:30	Frühstück
9:15	„Das Sterben von Frauen und Männern: Neue Aufgaben in Hospiz und Palliative Care?“ <i>Dr. Erich Lehner</i> , Psychotherapeut und Supervisor, Kursleiter beim Intern. Studiengang Palliative Care, IFF Wien <i>Ass. Prof. Dr. Elisabeth Reitingner</i> , Wiss. Mitarbeiterin, Abt. Palliative Care und OrganisationsEthik, IFF Wien
11:00	Pause
11:20	Gesprächsgruppen zu den Vorträgen

12:30	Mittagessen
14:30	Kaffee
15:00	Workshops Workshop 1 „Tod und Trauer brauchen Sprache“ Lesung und Gespräch <i>Dr. Ursula Baltz-Otto</i> , Mainz Theologin und Publizistin Workshop 2 „Von Zusammenspiel und Auseinandersetzung“ Ein systemischer Blick auf die Situation des Sterbens <i>Agnes Schlechtriemen-Koß</i> , Gesundheits- und Krankenpflegerin, Lehrerin für Pflegeberufe, Beraterin, Supervisorin; Mainz Workshop 3 „Männer in der Angehörigenpflege“ Erfahrungen aus der Begleitung von pflegenden Männern. <i>Prof. Dr. Manfred Langehennig</i> , Sozialwissenschaftler, Fachhochschule Frankfurt/M. mit einem Arbeitsschwerpunkt zur „Lebenswelt häuslich pflegender Männer“ <i>Detlef Betz</i> , Gesundheits- und Krankenpfleger, Gerontologe, Referent für ambulante pflegerische Dienste im DWHN <i>Karl Heinz Kohlbacher</i> , ehrenamtlich in der Hospizarbeit engagiert <i>Wolfgang Kettler</i> , Gemeindediakon im Fachbereich „Erwachsenbildung 60 plus“ im Evangelischen Dekanat Vorderer Odenwald Workshop 4 „Jeder Mensch hat seine Stimme“ Hören – Spüren – Experimentieren mit der eigenen Stimme <i>Pfarrerinnen Gisela Theis</i> , Klinik- und Hospizpfarrerinnen, Musiktherapeutin, Bad Nauheim Workshop 5 „Mein Atmen – eine Quelle schöpferischer Kraft“ Den eigenen Atem als Hilfe im Alltag und in der Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen entdecken und erleben. <i>Irmtraud Siebeneichner</i> , Atemtherapeutin, Dipl. Supervisorin, Darmstadt

18:30	Workshop 6 „Sedierung am Lebensende - Ausweg oder gar Irrweg?“ Spirituelle und medizinische Aspekte der palliativen Sedierung. <i>Dr. Karin Mattek</i> , MAS Palliative Care, Fachärztin für Anästhesie, Spezielle Schmerztherapie, Notfallmedizin, Psychoonkologie Workshop 7 „Frauen und Männer in Betreuungssituationen“ Beispiele aus der Praxis <i>Dr. Erich Lehner</i> , Psychotherapeut und Supervisor, Wien, Österreich Workshop 8 „Ehrenamtliche im stationären Hospiz - Begleitung oder Begegnung?“ <i>Pfarrer Reinhold Dietrich</i> , Ev. Hospiz Frankfurt/M. <i>Dr. Dagmar Müller</i> , Geschäftsführerin Ev. Hospiz, Frankfurt/M. Workshop 9 „Hoffnungen am Lebensende“ Welche Hoffnungen tragen uns als Begleitende in der Hospizarbeit? <i>Pfarrerinnen Andrea Klimm-Haag</i> , Pfarrerin und Supervisorin, AGAPLESION Markus Krankenhaus, Frankfurt/M.
18:30	Abendessen Der Abend steht zur freien Verfügung in der Mainzer Altstadt

Sonntag, 12. Februar 2012

8:30	Frühstück
9:30	„Der Tod gibt zu denken - das Leben auch“ Vortrag und Gespräch <i>Dr. Verena Begemann</i> , Dozentin für Hospizarbeit und Palliative Care, Herford
10:45	Kaffeepause
11:15	Gottesdienst <i>Pfarrerinnen Bettina Marloth-Claaß</i> , Pfarrerin für Hospiz- und Notfallseelsorge, Mainz <i>Pfarrerinnen Beate Jung-Henkel</i> , Pfarrerin für Hospizarbeit und Klinikseelsorge, Rüdeshheim
12:30	Mittagessen Ende der Tagung

Füllen Sie Ihre Anmeldung bitte vollständig aus und schicken uns die abgetrennte Postkarte zurück.

Anmeldung



EVANGELISCHE AKADEMIE
ARNOLDSHAIN

Unterbringung im Doppelzimmer:
Ich möchte mir das Doppelzimmer teilen mit:
Name/Vorname: _____

Herr Frau

Name

Vorname

Straße

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Tagungs-Nr. 122161

vom 10.-12.02.2012

Jahrgang

Titel: 22. Arnoldshainer Hospiztage

Ort: Erbacher Hof, Mainz

Beruf

Anreise am (Datum/Uhrzeit) ca. _____

Abreise am (Datum/Uhrzeit) ca. _____

Ohne Quartier

Ich wünsche vegetarische Kost

Datum/Unterschrift

Ich möchte an folgendem Workshop teilnehmen.

Workshop Nr. _____

Titel: _____

Falls dieser Workshop überfüllt ist, ist meine

2. Wahl: Workshop Nr. _____

oder

3. Wahl: Workshop Nr. _____